

Da will ich sein!

Das ENNSTAL-MAGAZIN



Urlaub

DAHOAM

Freizeitspaß im Ennstal

IMAGEKAMPAGNE

Dr. Urban Schneeweiß ist

ENNSTAL-BOTSCHAFTER!

STEYR-LAND

WE WILL ROCK YOU!

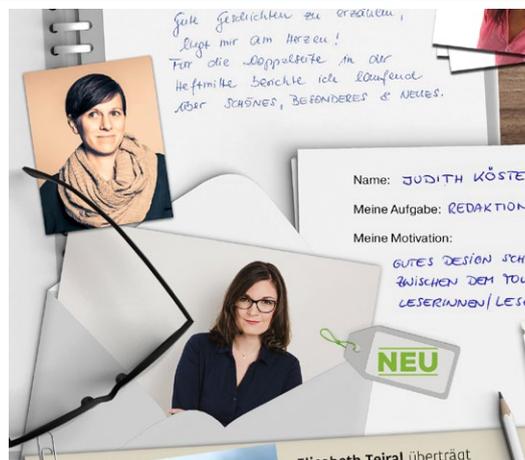
Eine neue Initiative für
unsere Region

DAS REDAKTIONS-

TEAM

Hinter den Kulissen

WER SIND DIE NEUEN?



02 | 18

www.lebensraum-ennstal.at

lebens
raum
enns
tal



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWERTES
ÖSTERREICH

LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirt-
schaftsfonds für die Entwick-
lung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die
ländlichen Gebiete



INHALT

WILLKOMMEN, INA SOPHIE!

Wir gratulieren unserer Redaktionsleiterin Elisabeth Tejral zu ihrem zweiten Kind und wünschen ihr alles Gute in der Karenzzeit!

20. MAI 2018
53 cm * 3500 g

Liebe Leserinnen und Leser!

Bereits seit vier vollen Jahren arbeiten wir am Projekt Lebensraum Ennstal! Es ist mir eine Freude, dass ich seit dem Start des Projektes dabei sein durfte. Zahlreiche Maßnahmen, die in den Arbeitsgruppen gemeinsam entwickelt wurden, konnten erfolgreich eingeführt und etabliert werden. Es ist schön zu sehen, wie das Ennstal kontinuierlich den Weg der positiven Zukunftsentwicklung eingeschlagen hat. Regionen in ganz Oberösterreich schauen in der Zwischenzeit auf das Ennstal aufgrund dieser gemeinsamen Initiative.

Eine neue berufliche Herausforderung als selbständiger Unternehmensberater wartet auf mich! Daher verabschiede ich mich an dieser Stelle offiziell vom Projekt Lebensraum Ennstal, werde aber sicherlich stets eine ganz persönliche Bindung dazu haben. Genießen Sie die bereits 17. Ausgabe des Magazins mit seinen spannenden und sommerlichen Inhalten. Das erste Mal stellt sich unser Redaktionsteam darin vor. Viel Erfolg für die nächsten Jahre!

Ihr Mario Pramberger //
Leiter der WKÖ Steyr



Urlaub dahoam

FREIZEITSPASS IM ENNSTAL

Wie wir den Sommer zu Hause verbringen:

Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen... Wer jedoch im Ennstal wohnt, muss nicht in die Ferne schweifen, um über Spannendes zu berichten. Denn egal ob Sport oder Kultur – unsere 8 Lebensraum-Ennstal-Gemeinden bieten eine Vielzahl an Attraktionen und Ausflugszielen.

mehr als nur die Abkühlung im Wasser – so lassen z. B. die Miniaturgolfanlage in Ternberg oder der Klettergarten der Arena Schallau einen Badetag wie im Flug vergehen. Noch mehr Wasserspaß versprechen die Erlebnisspielplätze. Der Bachspielplatz in Gaflenz, der Kinderspielplatz mit Matschplatz in Ternberg, das Erlebnisspielgelände Schmiedbergerwehr in Weyer oder die Wasser- und Spiellandschaft am Bach in Trattenbach laden zum Spielen und Pritscheln ein.

Will man auf der Enns ein Abenteuer erleben, dann ist man bei Floß- und Schifffahrt Aigner an der richtigen Adresse. Hier können für Gruppenausflüge Fahrten mit der schwimmenden Almhütte, dem Wikingerschiff, Floß oder Kanu gebucht werden. Die Floß- und Co Floßmeisterei Dirninger bietet ebenfalls Floßfahrten und Kanutouren an.

AB INS KÜHLE NASS!

Wer im Sommer Abkühlung sucht, ist in den Freibädern von Gaflenz, Großraming, Laussa und Ternberg genau richtig. Möchte man sich lieber naturnah erfrischen, fährt man an die Naturbadeplätze der Arena Schallau in Reichraming oder zur Seewiese in Kleinreifling. Schwimmbecken und Gaflenzbach bietet das Schwimm- und Sonnenbad Weyer. Selbstverständlich bieten alle Badeplätze noch viel

NATUR ERLEBEN!

Zahlreiche Routen in und um den Nationalpark Kalkalpen laden zum Wandern ein. Dabei fällt die Entscheidung schwer, ob man sich auf einer der bewirtschafteten Almen eine regionale Jause gönnt oder einen Gipfel stürmt. Viel zu entdecken gibt es auch auf Themenwegen wie z. B. dem Planetenwanderweg und dem Knappen- und Blumenwanderweg

Da will ich sein!

- 03 Urlaub dahoam // Freizeitspaß im Ennstal - Wie wir den Sommer zu Hause verbringen
- 08 Da schau her! // Schönes, Besonderes & Neues
- 12 Das waren die Ennstaler Gewerbetage 2018
- 13 Ennstal-Botschafter // Dr. Urban Schneeweiß
- 16 Powerman // Jetzt anmelden!

Da will ich lernen!

- 03 Sterndal schau // Wissen erweitern geht auch in den Ferien und der Freizeit

Da will ich arbeiten!

- 06 Mutig & innovativ // UnternehmerInnen, die das Ennstal bewegen
- 10 Unsere neuen KooperationspartnerInnen
- 11 Wer rockt die Region? // Eine neue Initiative für Steyr-Land
- 14 Da will ich arbeiten! // Individuelle Berufswege im Ennstal
- 15 Hinter den Kulissen // Das Redaktionsteam stellt sich vor

FOTOS: Cover ©Susanne Weiss, ©Tourismusverband Nationalpark Region Ennstal: Elias Gruber, Adobe Stock, Judith Köster // Seite 2 Mario Pramberger ©Russkäfer, Lisi Tejral, ©Tourismusverband Nationalpark Region Ennstal: Elias Gruber



★ Sterndal schau

IM STAR PARK HOHE DIRN

Die Kuppel auf 1100 Metern Seehöhe erlaubt einen fantastischen Blick auf das aufgehende Milchstraßenzentrum, das nur noch an wenigen Plätzen in Österreich so beeindruckend gesehen werden kann. Auf der Suche nach einem dunklen Nachthimmel kommt nicht nur der Verein "Sternfreunde Steyr" gerne ins Ennstal. Seit 2003 bieten die Mitglieder um Obmann Rudolf Dobesberger gemeinsame Beobachtungsabende an. Nach einer kurzen Einführung zur Orientierung am Sternenhimmel mit freiem Auge werden Objekte am Sternenhimmel mit Teleskopen näher beobachtet.

NÄCHSTER TERMIN:
Freitag, 27. Juli ab 21:00 Uhr
// www.starparkhohedirn.at

Urlaub dahomeam

FREIZEITPASS IM ENNSTAL

FOTOS: © Tourismusverband Nationalpark Region Ennstal: Sandra Kraushofer / Elias Gruber / Thomas Aichinger / Moritz Ablinger / Gemeinde Weyer / BHS: Jakob Gsoellpointner // TEXT: Brigitte Wiktora, BHS

in Großraming, dem Nagelschmiedweg in Losenstein, dem Natur-Aktiv-Weg in Ternberg, dem Zwergenwald am Sonnberg in Gaflenz, dem Wanderparadies Kreuzberg in Weyer oder am Buchensteig im Nationalpark Kalkalpen. Ruhe und Einkehr findet man auf einem der Pilgerwege zur und um die Wallfahrtskirche Maria Neustift, die auch der Ausgangspunkt für den Heilsweg ist. Ein weiteres Pilgerziel ist der Heiligenstein zwischen Gaflenz und Weyer. Selbstverständlich können auch auf Radwegen und Mountainbikestrecken die Naturschönheiten des Lebensraumes Ennstal erlebt werden. Wer dabei etwas Unterstützung der eigenen Muskelkraft braucht, kann über E-Mobility in Reichraming ein E-Bike ausleihen sowie eine geführte E-Bike-Tour buchen.

HOCH HINAUS!

Suchen Sie die größte Klettergartendichte Österreichs? Dann werden Sie im Ennstal fündig! Klettergärten von Gaflenz bis Ternberg bieten Routen mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden. Ergänzt wird das Angebot durch das Kletterzentrum Trattenbach, dem Kletterturm Großraming, dem Kletterkompetenzzentrum

Camp Sibley in Laussa und der Kletterhalle 6a in Gaflenz. Kletterspaß für die ganze Familie bietet auch das Erlebniscamp Flößerdorf in Großraming mit dem Wald-Hochseilgarten. Unweit des Flößerdorfes können Mutige die Enns über die längste Hängeseilbrücke Österreichs überqueren.

NOCH MEHR FREIZEITPASS!

Schwimmen, Klettern, Radfahren und Wandern sind noch nicht genug? Kein Problem, der Lebensraum Ennstal hält weitere Möglichkeiten parat. Angelfans können an der Enns zwischen Weyer und Losenstein oder im Fischteich des Forellenhofs Holzinger in Laussa ihrem Hobby frönen. BogenschützInnen und solche, die es werden wollen, stellen in der Bogensportarena Ternberg oder im Ramingtaler-3D-Bogenparcour in Maria Neustift ihre Treffsicherheit unter Beweis. Pferdefreunde finden ihr Glück am Reiterhof Edtbauer in Weyer oder beim Wanderreiten im Nationalpark Kalkalpen. Ergänzt wird das Sportangebot mit Tennisplätzen u. a. in Gaflenz und Weyer und Beachvol-



Möchten Sie noch mehr über die Sehenswürdigkeiten und Freizeitangebote erfahren? Die 8 Lebensraum-Ennstal-Gemeinden, das Nationalpark Besucherzentrum sowie der Tourismusverband informieren Sie gerne!

leyballplätzen z. B. im Freibad Ternberg, in der Arena Schallau in Reichraming und im Funcourt in Laussa.

UND WENN DIE SONNE MAL NICHT SCHEINT?

Auch bei Schlechtwetter muss im Ennstal niemand zu Hause bleiben. Sport und Entspannung findet man z. B. im Hallenbad Losenstein oder im TAMAYA Sport- und Gesundheitszentrum in Gaflenz. Gesellige Kegelrunden sind bei den Ennstaler Kegelbahnen im Marktwirt Derfler in Ternberg oder im Gasthaus zur Krumau in Weyer herzlich willkommen. Naturinteressierte besuchen die Ausstellung „Wunderwelt Waldwildnis“ im Nationalpark Besucherzentrum in Reichraming.

VERGANGENES ENTDECKEN ...

Nicht nur im Hier und Jetzt ist das Ennstal ein spannender Ort. Auch aus vergangener Zeit gibt es viel zu erzählen. Alle, die mehr über die Geschichte unseres Lebensraumes erfahren wollen, sollten folgende Plätze besuchen: das Balgsetzerhaus, das Druckereimuseum und die Katzensteiner Mühle in Weyer, die Burgruine Losenstein, das Museumsdorf „Im Tal der Feitelmacher“ in Trattenbach, das Bergbau- und Heimatmuseum im Knappenhaus Unterlaussa, das Leopold-von-Buch-Denkmal und das Kutschenmuseum in Großraming.



Die Zukunft DES BERTHOLDSAALS, WEYER

DIE KULTURSZENE IN WEYER HAT AUCH IN ZUKUNFT IM BERTHOLDSAAL EIN ZUHAUSE.

Der Bertholdsaal (BHS) in Weyer ist seit über 100 Jahren ein Zentrum des kulturellen und gesellschaftlichen Lebens in Weyer und Umgebung. Den meisten ist der BHS durch unzählige Konzerte nationaler und internationaler

KünstlerInnen wie Voodoo Jürgens, Bilderbuch, Wanda, Ian Fisher, Nino aus Wien bekannt. Seit mehr als einem Jahr arbeitet ein Team rund um den Trägerverein Bertholdsaal am Erhalt des BHS' – und das sehr erfolgreich. Eine Crowdfunding-Aktion im Herbst brachte € 105.102,- (!) ein. Es wurde eine Einigung mit der Pfarre über die Abwicklung



getroffen und weitere Förderungen beantragt. Ziel ist es, 2019 mit dem Umbau zu beginnen!
// www.bertholdsaal.at

MUTIG innovativ &

STECKBRIEF:
 Name: Georg Wiesner & Sibylle Musenbichler
 Alter: 22 + 20
 Familienstand, Kinder:
in einer Beziehung
 Wohnort: Brunnbach, Großraming
 Firma: Anlaufalm
 Firmenstandort/e: Hintergebirge 10
 4462 Reichraming



KURZ GEFRAGT:
 Liebstes Hobby: Georg: Jagen Sibylle: Reiten
 Lieblingsessen: Georg: Schnitzel aller Art Sibylle:
 Lebensmotto: *Geht ned, gibt's ned? Gernknödel*
 Lieblingsplatzerl im Ennstal: *Brunnbach - Da gibt es eine Menge z.B. den Brunnbachstadl*
 Dorthin einladen würde ich gerne ...
Alle die etwas für schöne Natur überhaben

5 FRAGEN AN GEORG & SIBYLLE:

Am liebsten an meinem Job mag ich ... *es jeden Tag in der früh, bei den kühen, die Natur immer wieder neu zu genießen und neue Menschen kennenzulernen*

Mein Betrieb ist im Ennstal angesiedelt, weil ... *wir das Glück haben bzw. die Chance bekommen haben auf der Anlaufalm zu starten an einem Sonntagabend als ich zu Sibylle sagte: „Mir geht de ewig launge Autofahrerei am keks.“ und bei einem kaffee mit meinen Eltern, Geschwistern und meinem Onkel kam die Idee, wir könnten doch die frei werdende Anlaufalm übernehmen*

Begonnen hat es ... *regionale, frische Produkte & hausgemachte Speisen. jeder ist willkommen und soll sich bei uns wohlfühlen.*

Meine Firma steht für ... *Über diesen beruflichen Erfolg habe ich mich am meisten gefreut: Die vielen lieben, positiven Rückmeldungen sowie die zahlreichen Stammgäste die wir in dieser kurzen Zeit schon gewonnen haben.*

UnternehmerInnen,
die das Ennstal bewegen



Beliebtes Wanderziel: Die Anlaufalm



EINLADUNG ZUM KOCHWORKSHOP "Alles rund um's Grillen (vegetarisch)" nach TCM

Die Grillsaison ist eröffnet! Manche tüfteln schon am perfekten Steak und verwöhnen mit deftigen Schmankerln. Es muss aber nicht immer Fleisch sein - Wir beschäftigen uns mit vegetarischen Köstlichkeiten rund um's Grillen. Gemeinsames Kochen und Genießen inklusive!

WO: im EnnsTaler Küchenstudio
bei Elektrotechnik Guttman GmbH (Großraming)
WANN: am Dienstag, 26. Juni 2018
von 18:00 bis ca. 22:00 Uhr

ANMELDUNG:
Tel.: 0680 215 79 88
Mail: daniela.puerscher-kandler@aon.at

Kostenbeitrag EUR 58,- pro Person

- Individuelle Ernährungsberatung nach Traditionell Chinesischer Medizin bzw. 5-Elemente-Ernährungslehre unter Berücksichtigung Ihrer pers. Stoffwechselbegabung
- Thermomix Repräsentantin/Verkauf



Daniela Pürscher-Kandler
 ERNÄHRUNGSBERATUNG NACH TCM
 A-3334 Gafenz, daniela.puerscher-kandler@aon.at
 Markt 30 daniela.kandler@aon.at
 Termin nach Vereinbarung unter Tel. Nr. 0680/2157988
www.5-elemente-ernaehrung.at

Das hätte IHR Inserat sein können!

Bei einer Auflage von ca. **10.000 Stück** erreicht das Ennstal-Magazin die Haushalte der Gemeinden Gafenz, Weyer, Großraming, Maria Neustift, Reichraming, Losenstein, Laussa und Ternberg und liegt zur freien Entnahme in den Gemeindeämtern und verschiedenen Unternehmen im Ennstal auf.

Nutzen Sie die Chance und reservieren Sie Ihr Inserat im nächsten Magazin „Da will ich sein!“
07254 20580 • office@lebensraum-ennstal.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



**lebensraum
ennstal**

Initiative
Lebensraum Ennstal

TDZ Ennstal
Eisenstraße 75
4462 Reichraming

T 07254 20580
F 07254 20580 503
E office@lebensraum-ennstal.at
W www.lebensraum-ennstal.at



◀ ORCHIDEENBLÜTE

Die beste Zeit für einen Besuch der „Orchideenwiese Feichtbauer“ in Laussa ist von Mitte Juni bis Anfang Juli. Dann kann dort unter vielen anderen Blüten die seltene Orchideenart „Spitzorchis“ bestaunt werden. Ausgangspunkt für diese familienfreundliche Wanderung ist der Parkplatz Hollnbuchner.

www.nationalparkregion.com > Wandern > Wanderwege > Spazierwege > Orchideenwiese Feichtbauer



KUNST*SCHNEE FÜR DEN SOMMER

Sonnenhut und Seesack begleiten Kleine aber auch Große an strahlenden Ferientagen! Individuell gefertigt werden sie von der Gaflnerin Snjezana Riegler, die unter dem klingenden Labelnamen „KunstSchnee“ ihre Talente vereint hat. Sie näht aus Baumwolle oder Jersey, malt und zeichnet auf Papier, Leinwand oder Holz und fertig so kreative Geschenkideen in liebevoller Handarbeit. – „KunstSchnee“ mitten im Sommer also?! Aber ja, wenn er so schick daher kommt, gerne!

Snjezana Riegler, 0664 73562285



IN DEN
Erfindungen der Natur
FEHLT NICHTS UND
nichts ist überflüssig.

Leonardo da Vinci

DA SCHAU HER!

SCHÖNES, BESONDERES & NEUES



◀ ANDERSWELT

Eine alte Kunst, nämlich die der Pyrographie bzw. Brandmalerei, ist für Birgit Aigner Ausdrucksmittel für ihre Objekte. Feuer trifft hierbei auf Holz, Kultur auf Natur. „Jede Weltkugel wird besser als die vorige. Leider haben wir bei unserer echten Mama Erde nur einen Versuch, unser Bestes zu geben. Das Leben ist keine Generalprobe!“, schreibt die Ternbergerin über ihre beeindruckenden Kunstwerke, die auf so freundliche Weise Achtsamkeit einfordern.

Birgit Aigner, 0680 5570806
www.mein-aigner.at



FOTO: © Birgit Aigner

In den Kochtopf geschaut ...

bei Monika und Robert Holzinger, Forellenhof in Laussa

FORELLE NACH ART DES HAUSES, Angaben für 2 Portionen

Zutaten:

- 2 Forellen zu je 300 - 350 g
- Salz
- 2 Knoblauchzehen
- 2 Kaffeelöffel Kräuter der Saison (z. B. Bärlauch, Petersilie ...)
- Mehl
- 1 Ei
- Mandelblätter
- Butterschmalz

Zubereitung:

Die Forellen sauber waschen, Kiemen entfernen, innen und außen gut mit Salz einreiben, eine Stunde rasten lassen; danach mit gehacktem Knoblauch und Kräutern füllen.

Wie bei einer Panade, die Forellen zuerst in Mehl wenden, in verquirltem Ei und Mandelblättern wälzen, dann in heißem Butterschmalz 8 - 10 Minuten braten.

Tipp der Familie Holzinger:

Perfekt dazu passen Petersilienerdäpfel und Salate der Saison!

www.forellenhof-laussa.at, 07255 7330

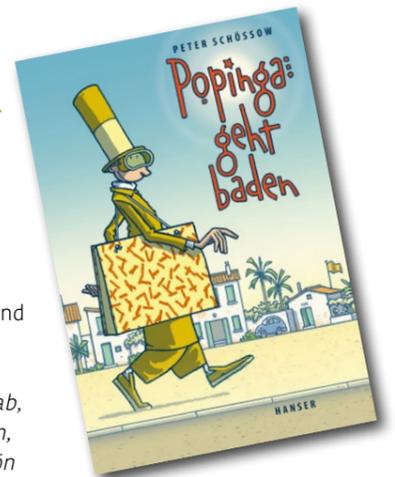


© Peter Schössow, Hanser 2018

POPINGA GEHT BADEN

Peter Schössow hat einen sympathischen Pappbilderbuchhelden kreiert, den wir staunend auf seinen Alltagswegen begleiten. Während er in „Popinga muss mall!“ im Einkaufszentrum – von Seite zu Seite dringender – den Weg zum Klo sucht, ist er in diesem vergnüglichen Urlaubsbuch zum Strand unterwegs. „Schuhe aus, Hose runter, Hut ab, Jacke aus, Hemd aus. Badehose an, Strohhut auf. Eincremen! Sonnen, sonnen, sonnen. Bauch. Rücken. Linke Seite. Rechte Seite. Ganz schön heiß. Eis!“ Einen schönen Sommer allerseits!

Von Peter Schössow, Hanser 2018, 978-3-446-25877-8
Ein Buchtipp von Andrea Kromoser: www.familienlektüre.at





Firma
Gesellschaftsform
Obmann
MitarbeiterInnen
Standort
Telefon
E-Mail
Homepage

Trattenbach - im Tal der Feitelmacher
Kulturverein Heimatpflege Ternberg-Trattenbach
Reinhard Kleindl
2
Ternberg - Trattenbach
+43 7256 / 7376
info@tal-der-feitelmacher.at
www.tal-der-feitelmacher.at

Das Museumsdorf repräsentiert eine 500-jährige Geschichte und zeigt entlang eines 1,5 km langen Themenweges die einzelnen Arbeitsschritte zur Herstellung eines Feitels. Besuchen Sie auf dem Weg die Manufaktur Löschenkohl sowie unsere Schaubetriebe und blicken Sie Schmiech und Drechsler über die Schulter!



AHRER Steine & Antikes



Firma
Gesellschaftsform
Geschäftsführer
MitarbeiterInnen
Standort
Telefon
E-Mail
Homepage

Antiquitäten AHRER - Steine & Antikes
EPU
Harald Ahrer
2
Waidhofner Straße 52 | 3335 Weyer
+43 664 / 1522649
office@ahrer.info
www.ahrer.info

Die Firma AHRER - Steine & Antikes hat sich in den letzten Jahren zu einem der größten Anbieter von Granittrögen, Sandsteingussfiguren und Steinwaschbecken entwickelt. Wir bieten ständig neue Trends für Haus und Garten, erfinden uns immer wieder neu, und dennoch finden Sie bei uns eine große Auswahl an Altwaren.



ALLE KOOPERATIONSPARTNER/INNEN ▶
auf www.lebensraum-ennstal.at

WER ROCKT DIE REGION?

Steyrland – we will rock you! So heißt eine neue Initiative, die Ende 2017 gestartet ist. Ihr Ziel ist es, den gesamten Bezirk als Wirtschaftsstandort und Lebensraum zu stärken und für ArbeitnehmerInnen und ArbeitgeberInnen attraktiver zu machen.

Man sieht sich dabei keinesfalls als Konkurrenz zur Initiative Lebensraum Ennstal, sondern vielmehr als Ergänzung. Die Herausforderungen des Fachkräftemangels, des Kaufkraftverlustes und der Abwanderung betreffen alle ländlichen Gemeinden des Bezirkes und gemeinsam soll dem entgegengewirkt werden. „Wichtig ist uns vor allem, ein Bewusstsein für die Vorteile eines Lebens in unseren Gemeinden zu schaffen und zu kommunizieren – und zwar im gesamten Bezirk“, sagt Johannes Behr-Kutsam, Sprecher der Initiative steyrland – we will rock you!

PROFITIEREN VON BEIDEN INITIATIVEN

Auch Erika Lottmann, die Sprecherin der Initiative Lebensraum Ennstal, ist überzeugt, dass ein gezieltes Zusammenwirken bedeutende Vorteile und Mehrwert für alle schaffen kann. Einen großen Gewinn sieht sie in den übergeordneten Aktivitäten, wie beispielsweise der Auflage eines gemeinsamen Bildungskatalogs in Schulen, in dem Bildungsangebote von Betrieben aufgelistet sind. Dadurch könne eine höhere Reichweite erzielt werden. Ein Katalog mit größerem Aktionsradius habe außerdem noch mehr Gewicht als rein örtliche Verzeichnisse.

Darüber hinaus plant steyrland – we will rock you auch kontinuierlich in den Medien vertreten zu sein und den Bezirk langfristig als eigene Marke zu positionieren.

„Wir als Lebensraum Ennstal können das als Sprachrohr nutzen und so für eine höhere Bekanntheit auch außerhalb der Region sorgen“, meint Erika Lottmann. Daher appelliert sie an alle Unternehmen, egal ob groß oder klein, sich der Initiative Lebensraum Ennstal anzuschließen und die Vorteile dieser Gemeinschaft zu nutzen. Unternehmen, die zusätzlich an einer Mitgliedschaft bei steyrland – we will rock you interessiert sind, können sich ihren Mitgliedsbeitrag anrechnen lassen.

GEMEINSAM NOCH STÄRKER

Der Wunsch beider Initiativen ist es, sich gegenseitig zu inspirieren und mit neuen kreativen Ansätzen miteinander neue Wege zu schaffen. Denn, so auch die beiden Sprecher der Initiativen: „Gemeinsam kann man immer mehr erreichen als allein.“



SIE HABEN FRAGEN / MÖCHTEN DABEI SEIN?

Initiative Lebensraum Ennstal
Erika Lottmann, office@lebensraum-ennstal.at
Initiative steyrland – we will rock you!
Johannes Behr-Kutsam, sprecher@steyrland.at



Hier sind Sie richtig!
www.tdz-ennstal.at

Sie suchen ein Büro in einem attraktiven professionellen Arbeitsumfeld?
Wir bieten eine umfassende Büroinfrastruktur mit allen Vorzügen eines Technologiezentrums inklusive einer kostenlosen Nutzung des Konferenzzimmers für Ihre Besprechungen usw. Zusätzlich bieten wir Ihnen bei Abschluss eines einjährigen Mietvertrages 3 Monate mietfrei als Bonus an (nur Betriebskosten fallen an). Einzelne Räume sind mit Büromöbeln ausgestattet.

Falls Sie nur zeitweise einen Büroraum benötigen, können Sie einen günstigen Arbeitsplatz in Form eines Coworkings nutzen – sofort beziehbar, mit perfekter Infrastruktur um €15,- pro Tag bzw. €150,- im Monat (+20% MwSt).

Sind Sie interessiert, dann kommen Sie zu uns, wir informieren Sie gerne!
Terminvereinbarung und Infos unter: 07254 20580 bzw. office@tdz-ennstal.at

**Unsere Betriebe sichern die
Arbeitsplätze in der Region!**

ALLES UNTERNEHMEN.



Ennstaler Gewerbetage

20. - 22. APRIL 2018

Rückblick auf die Ennstaler Gewerbetage mit zahlreichen BesucherInnen im malerischen Ortszentrum von Maria Neustift: Die vielen kleinen und mittleren Betriebe machen die ländliche Region stark, bieten beste Nahversorgung und zahlreiche Arbeitsplätze. Die AusstellerInnen beeindruckten bei den 7. Ennstaler Gewerbetagen die BesucherInnen mit ihrer Leistungsvielfalt und persönlichen Beratungskompetenz. „Wir bieten mit den Ennstaler Gewerbetagen den Betrieben eine Bühne und machen die Vielfalt sichtbar!“ bringt Wirtschaftskammerobmann Peter Guttman sein Anliegen auf den Punkt.



Das witzige Ambiente am Lebensraum-Ennstal-Messestand lockte viele Besucher vor die Kamera. Etwa 400 Fotos sind dabei entstanden. Zu sehen gibt es diese auf unserer Facebook-Seite!

POWERMAN DUATHLON AUSTRIA 17.-19. AUGUST 2018

Hart, aber herzlich ist das Motto beim 21. Powerman Duathlon Austria in der Nationalpark Region Ennstal!

BEWERBE AM 19. AUGUST AB 10:00 UHR:

- Powerman Duathlon: 10 km – 76 km – 10 km
- Powerman light: 6,6 km – 38 km – 6,6 km
- Powerteambewerb: 6,6 km – 38 km – 6,6 km

Info und Anmeldung: www.powerman.at

AUFTAKT AM FREITAG, 17. AUGUST IN REICHRAMING

Für jede bewältigte Runde des Charitylauf gehen € 2,- an die Palliativstation des LKH Steyr. Im Anschluss wird das 21. Powermanwochenende mit internationalen und nationalen AthletInnen feierlich eröffnet.

BEWERBE AM SONNTAG, 19. AUGUST IN WEYER

Die neue Laufstrecke führt die LäuferInnen mehrmals durch das Zentrum von Weyer und die Radstrecke hat bis zu 18% Steigung. Musikdoping, Kulinarik, Unterhaltung, offene Geschäfte uvm. erwarten TeilnehmerInnen und BesucherInnen.

ENNSTAL-BOTSCHAFTER

DR. URBAN SCHNEEWEISS

Als jemand, der sich nach 25 Jahren einheimisch fühlt und fühlen darf, erkenne er viel besser als die hier Geborenen, wie wertvoll der Lebensraum Ennstal sei, meint Dr. Urban Schneeweiß aus Maria Neustift. „Wie geborgen man in dieser Region leben darf, wie schön die Landschaft ist, aber auch wie stark der Zusammenhalt in der Gemeinschaft noch ist“.

Sein größtes Anliegen ist es, Familien in der Region halten zu können. „Dazu muss man sich auch an den Wandel der Zeit anpassen“. Für ein Kind gebe es nichts Schöneres, als in diesem ländlichen Bereich aufzuwachsen, meint der Gemeindefunktionär. „Da braucht man natürlich Schulen, da braucht man Kindergärten. Es ist wichtig, dass man Einrichtungen wie Kinderkrippen und Tagesmütter verstärkt“. Alles, was wir hier haben, werde man nur halten können, wenn man die Jugend hält. „Die Region wird mit den jungen Familien aufsteigen oder untergehen. Wenn sie nicht hierbleiben, weil es die Infrastruktur der Kinderbetreuung nicht gibt, dann werden irgendwann lauter alte Leute hier sitzen“.

„Es ist unsere Aufgabe, Platz und Möglichkeiten für junge Familien zu schaffen!“

Mit der Leidenschaft für seinen Beruf trägt Dr. Schneeweiß zum Erhalt des Lebensraumes bei, aber auch mit seinem Engagement bei der Feuerwehr, in der Tagesheimstätte, in der Gesunden Gemeinde oder im Verein zur Erhaltung des Skilift Glaserberg leistet er einen wichtigen Beitrag. „Diese Lebensqualität hier gibt es deshalb, weil sich Leute einbringen. Hier engagieren sich die Menschen und das schafft positive Perspektiven,“ ist der Maria Neustifter überzeugt.

Heimat ist für ihn ein geborgener Rückzugsort: „Ich bin viel unterwegs, aber wenn ich heimfahre, komme ich in meinen geschützten Bereich. Hier fühle ich mich geborgen und zuhause. Da habe ich meine Lebenserfahrungen gemacht, da habe ich meine Kinder großgezogen, und da will ich auch einmal sterben“.

„DA WILL ICH SEIN, weil ich hierher gehöre. Und ich will hier bleiben, weil ich überzeugt bin, dass es nirgends eine höhere Lebensqualität gibt.“



MARIA NEUSTIFT

Lebensraum ennstal

„ES IST EIN SCHATZ HIER SEIN ZU DÜRFEN, HIER LEBEN ZU DÜRFEN!“

URBAN SCHNEEWEISS
Gemeindefunktionär
und begeisterter Zuagroasta

www.lebensraum-ennstal.at



DA WILL ICH ARBEITEN

Berufswege im Ennstal

Name: Josef Hornbachner
Alter: 18 Jahre
Beschäftigt bei: WEBER-HYDRAULIK GmbH
Seit: 2016
Funktion: Metallbearbeiterlehrling im 2. Lehrjahr



FOTO: © Brigitte Wiktora

Das Interview haben wir gemeinsam mit Josefs Lehrlingsauszubildner Bernhard Hron geführt.

WAS IST DAS BESONDERE AN DEINEM LEHRVERHÄLTNIS BEI DER FIRMA WEBER-HYDRAULIK?

Josef: Das Besondere an meiner Lehrstelle ist, dass ich eine Teillehre absolviere.

Bernhard: Eine Teillehre bedeutet, dass Teile eines Lehrberufes erlernt werden. Diese Teile sowie die Dauer des Lehrverhältnisses werden in einem Ausbildungsvertrag vereinbart. Abgeschlossen wird die Ausbildung durch eine Abschlussprüfung.

WIE KAM ES ZU DIESEM AUSBILDUNGSPLATZ?

Josef: Ich habe die Polytechnische Schule in Großraming besucht und war auf der Suche nach einer Lehrstelle. Durch einen Arbeiter der Firma habe ich erfahren, dass WEBER-HYDRAULIK Lehrlinge sucht. Ich durfte dann im Betrieb schnuppern und das hat mir sehr gut gefallen.

Bernhard: Das Lernen fällt mir aber sehr schwer, deshalb mache ich eine Teillehre zum Metallbearbeiter.

Josef: Josef absolviert seine Teilqualifikation bei uns im Rahmen eines Projektes der Organisation „Jugend am Werk Berufsausbildung für Jugendliche GmbH“. Derzeit ist er der erste Teillehrling in der Metallbranche im Ennstal.

INWIEWEIT WIRKT SICH JOSEFS AUSBILDUNG POSITIV AUF EUCH AUS?

Bernhard: Für alle Beteiligten ergeben sich extrem positive Auswirkungen. Für uns als Lehrlingsausbildungsbetrieb ist es toll, dass wir auch Jugendlichen, die sich ein bisschen schwerer tun, eine Chance geben können. So können wir jenen jungen Menschen, für die es sonst oft schwer ist, einen Job zu finden, eine Ausbildung ermöglichen. Besonders freut uns natürlich, dass Josef voller Begeisterung bei der Arbeit ist und seine Ausbildung sehr gut meistert.

JOSEF, WAS MAGST DU BESONDERS AN DEINER LEHRE BEI WEBER-HYDRAULIK?

Josef: Ich mag es, mit Metall zu arbeiten. Super finde ich, dass wir Lehrlinge in allen Abteilungen mal mitarbeiten dürfen. So lernen wir alle Bereiche der Firma kennen. Wir haben viel Spaß bei der Arbeit und alle sind freundlich und nett. Wenn man Hilfe braucht, wird einem sofort geholfen. Wir sind ca. 30 Lehrlinge und eine große Gemeinschaft.

WIE SEHEN DEINE ZUKUNFTSPLÄNE AUS?

Josef: Im September mache ich meine Abschlussprüfung. Danach möchte ich auf alle Fälle bei WEBER-HYDRAULIK bleiben. Welche Arbeit mir am meisten taugt, kann ich schwer sagen. Am besten gefällt es mir aber in der Rettungsgerätemontage und der Zylindermontage.

Bernhard: Josef ist derzeit über „Jugend am Werk Berufsausbildung für Jugendliche GmbH“ bei uns angestellt, wird aber nach seiner Prüfung von uns übernommen und in der Montage arbeiten.

Hinter den Kulissen DAS REDAKTIONSTEAM

FOTOS: © Russkaefer, PLOHE, Melanie Eichenaucher, privat

Name: SARAH RADINGER
Meine Aufgabe: Setzt mich als Kuppelrin zwischen Korngruppe & Redaktionsdecke
Meine Motivation: Ich möchte auftragen, wie vielfältig & attraktiv vor allem das wirtschaftliche Angebot in der Region ist.
 Bin ich in der Vergangenheit noch gerne in die Ferne gereist, freue ich mich zukünftig darauf, die schönsten Plätze des Ennstals zu erkunden.

Mail: sarah.radinger@wkoee.at

Name: BRIGITTE WIKTORA
Meine Aufgabe: REDAKTEURIN & LEKTORAT
Meine Motivation: Durch die Arbeit für das Ennstal-Magazin kann ich meine Leidenschaft für das Schreiben mit meiner tollen Heimat verbinden. In verschiedenen Artikeln & Interviews berichte ich über den Lebensraum Ennstal & lerne dabei viele interessante Ennstalotellen kennen!

Mail: b.wiktora@lebensraum-ennstal.at

Name: ANDREA KROMOSER
Meine Aufgabe: REDAKTION „DA SCHAU HER!“
Meine Motivation: Gute Geschichten zu erzählen, liegt mir am Herzen! Für die Doppelseite in der Heftmitte berichte ich laufend über SCHÖNES, BESONDERES & NEUES.

Mail: a.kromoser@lebensraum-ennstal.at

Name: ROSINA KIRSCHER
Meine Aufgabe: INHALTE WEBSITE
Meine Motivation: IN TEAMS, MIT WERTSCHÄTZENDEM MITEINANDER WERDEN AUFGABEN ZUM VERGNÜGEN!

Mail: web@lebensraum-ennstal.at

Name: JUDITH KÖSTER
Meine Aufgabe: REDAKTIONELLE LEITUNG
Meine Motivation: GUTES DESIGN SCHAFFT EINE BEZIEHUNG ZWISCHEN DEM TOLLEN INHALT & DEN LESERINNEN/LESERN!

Mail: magazin@lebensraum-ennstal.at

Name: BARBARA ENDE
Meine Aufgabe: Organisation und Koordination
Meine Motivation: „Was dem Einzelnen nicht möglich ist, das schaffen viele.“ (F.W. Raiffassen)
 Gemeinsam sind wir stark und können im Ennstal was bewegen! Da will ich auch mitwirken!

Mail: office@lebensraum-ennstal.at

Elisabeth Tejral überträgt mit dieser Ausgabe die redaktionelle Leitung des Magazins an Judith Köster und konzentriert sich aufs Mama-Sein!
 DANKE für deine tolle Arbeit und eine schöne Auszeit!

Mail: office@lebensraum-ennstal.at



KINO

21. JULI // OPEN AIR KINO
im Kutschenmuseum Gruber, Rodelsbach, Großraming
DAS LEBEN IST EIN FEST Filmbeginn 21:30 Uhr

DAS LEBEN IST EIN FEST
Komödie, Frankreich 2018
Regie & Buch: Eric Toledano, Olivier Nakache
Schauspieler: Jean-Pierre Bacri, Gilles Lellouche, Jean-Paul Rouve, Vincent Macaigne

Die Macher von „Ziemlich beste Freunde“ präsentieren erneut eine Komödie voller Herz und Humor über einen Hochzeitsplaner in der Krise. Kann einem Wedding Planner etwas Schlimmeres passieren als ein verdorbenes Buffet, eine Hochzeitsgesellschaft, die im Stau steht, ein Fotograf, der sich daneben benimmt, eine Band, die kurzfristig absagt und ein Team, das wegen einer Lebensmittelvergiftung ausfällt? Wenn dann noch die eigene Frau die Scheidung will und der Schwager in der Braut die große Liebe seines Lebens erkennt, ist das Chaos perfekt! Oder kann die Feier doch noch gerettet werden?

FOTOS: © Verleih Konstantin Film

Impressum

Blattlinie: Wir setzen uns für regionale Werte, Lehre, Aus- und Weiterbildung, FacharbeiterInnen, regionale Arbeitsplätze, regionale Aktivitäten, regionale Gewerbebetriebe und regionalen Konsum ein.

Herausgeber: Initiative Lebensraum Ennstal, www.lebensraum-ennstal.at – eine Kooperation bestehend aus Wirtschaftsbetrieben und Gemeinden des Ennstals, dem Technologie- und Dienstleistungszentrum Ennstal, der WKOÖ, dem Regionalmanagement OÖ und der LEADER Region Nationalpark OÖ Kalkalpen.

Projektträger und Projektabwicklung: OÖ Ennstal Infrastruktur GmbH, Eisenstraße 75, 4462 Reichraming

Für den Inhalt verantwortlich: Peter Guttmann und GF Leopold Bürscher

Layout & Design: Judith Köster, Grafikdesign www.die-judith.at, Ternberg

Druck: Druckerei Haider, Schönau i.M., www.haider-druck.at

Auflage: 10.000 Stück, erscheint vierteljährlich
Finanziert mit LEADER Förderungen, Eigenmitteln der Kooperation und Druckkostenbeiträgen.

powered by



Nächste Ausgabe
am 20. Sept. 2018
in Ihrer Bezirks-Rundschau

UP TO DATE mit dem
Infokanal Ennstal

Empfangbar in Weyer, Gaflenz, Großraming, Reichraming und Losenstein über das Kabel TV!

Die Initiative Lebensraum Ennstal auf Facebook!



Powerfamily
Charitylauf



730 m

POWERMAN
DUATHLON



10 / 76 / 10

Powerman
light



6,6 / 38 / 6,6

Powerteam
Bewerb



6,6 / 38 / 6,6



REICHRAMING - WEYER
G AFLENZ - MARIA NEUSTIFT
GROSSRAMING

Freitag, 17. August ab 18:30 Uhr: Charitylauf & Eröffnung

Nationalpark Besucherzentrum Ennstal Reichraming

21 min auf einer 730 m Runde beim 21. Powerman
€ 2,- je Runde für die Palliativstation des LKH Steyr
Sachpreis: Grillfleisch für die größte Gruppe

Sonntag, 19. August ab 10:00 Uhr: Powerman Duathlon Bewerbe

Wechselzone am Marktplatz Weyer

Laufrunde 3,3 km, Start & Ziel am Marktplatz

Radrunde 38 km, Gaflenz, Kreuzgruberhöhe, Moosgraben,
Neustiftgraben und über Großraming retour nach Weyer

Musik, Unterhaltung, offene Geschäfte, Kulinarik ...

Info & Anmeldung: www.powerman.at



17. - 19.
AUG 18

„Sport bedeutet Einsatz, Leidenschaft, soziale Kompetenz und Emotion. Diese Tugenden leben wir auch bei Harreither seit über 35 Jahren. Dafür haben wir das Wort „TEAM“ eigens für uns selbst definiert: „TOTALER EINSATZ ALLER MITGLIEDER“. Und am Ende des Tages entscheidet das Ergebnis über den Erfolg – im Sport wie in der Wirtschaft. Das macht die Sache so spannend! Auch beim Powerman.“

Dr. Raimund Harreither